



Mindestlohn-Verstoß, Lenkzeiten-Verstoß, illegale Beschäftigung:

Schwarzarbeit wirksam bekämpfen

Tarifrunde Deutsche
Post AG 2020 Seite 5

INHALT

LKW-FAHRER*INNEN



Unterwegs mit dem Beratungsprojekt Faire Mobilität 4

TARIFRUNDE DEUTSCHE POST AG

Wir liefern. Jetzt seid ihr dran! 5

TITELTHEMA



Schwarzarbeit wirksam bekämpfen 6

SERVICE

Termine 7–8

Betriebsratswahlen Deutsche Post AG Betrieb München

Bei den Betriebsratswahlen vom 16. bis 18. Juni 2020 im Betrieb München konnte die ver.di-Liste 31 von 33 Mandaten und damit 93,9 Prozent der Mandate gewinnen. Ein großartiger Erfolg!

Das Wahlergebnis ist ein starkes Zeichen für ver.di und steht für sichere Arbeitsplätze, für gute Lohnerhöhungen sowie gute Arbeitsbedingungen. Wir werden als ver.di alles tun, um auch in den nächsten zwei Jahren das Bestmögliche für die Beschäftigten herauszuholen. Tarifpolitisch und natürlich auf betrieblicher Ebene als Gestalter und Kümmerer vor Ort, nahe bei den Menschen. Danke an alle Wähler*innen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Unterstützung. Wir wünschen den gewählten Betriebsrät*innen viel Geschick und vor allem Spaß und Leidenschaft bei ihrer Arbeit.



red

Tarifverträge gekündigt

Bei der Deutschen Post InHaus Services GmbH, der E-Post Solutions GmbH und der EAT Leipzig GmbH wurden die entsprechenden Anlagen und Tarifverträge zum 31. August 2020 gekündigt, um Tarifverhandlungen zur Erhöhung der Entgelte zu führen. Am 10. August 2020 findet die Sitzung der Konzerntarifkommission statt, bei welcher die Forderung für die Tarifrunde beschlossen wird. Im September werden dann die Verhandlungen beginnen. Wir halten euch über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden – in der nächsten Ausgabe der be.wegen und auf psl.verdi.de.

red

Azubi-Sonderaktion 2020/2021 – Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik

Werde Mitglied in der GUV/Fakulta und zahle 2020 und 2021 keinen Beitrag. Wirst du zusätzlich noch ver.di-Mitglied, bekommst du auch noch hochwertige Earbuds dazu. Schnell Mitglied werden lohnt sich!

Die GUV/Fakulta ist die gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften. Als Mitglied erhältst du Schadensersatzbeihilfe, wenn du bei der Arbeit einen Schaden verursachst, sowie Rechtsschutz bei Straf- und Zivilverfahren in Zusammenhang mit deinem Beruf.

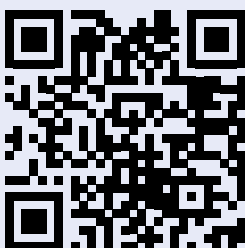
Der Jahresbeitrag für die GUV/Fakulta kostet nur 21 Euro pro Jahr. Wenn du aber noch dieses Jahr Mitglied wirst, zahlst du 2020 und 2021 keinen Beitrag, bei vollem Schutz! Die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei der GUV/Fakulta ist, dass du Mitglied in einer DGB-Gewerkschaft bist, wie zum Beispiel ver.di.

Was bringt mir die Mitgliedschaft in der GUV/Fakulta?

Wenn du auf der Arbeit einen Schaden verursacht, kann dich dein Arbeitgeber in Regress nehmen. Dies bedeutet, dass du gegenüber deinem Arbeitgeber zumindest teilweise für den Schaden haftest:

- **Azubi K. verlor seinen Dienstschlüssel.** Der Arbeitgeber nahm den Kollegen mit 2.000 Euro in Regress. Die GUV/Fakulta zahlte 1.920 Euro Schadensersatzbeihilfe.
- **Azubi L. verschüttete Kaffee über eine Computertastatur.** Durch einen Kurzschluss entstand ein Schaden am Rechner und die Tastatur musste ersetzt werden. Der Arbeitgeber nahm die Kollegin mit 200 Euro in Regress. Als Mitglied der GUV/Fakulta hätte sie eine Unterstützung von ca. 180 Euro bekommen. red

Weitere Infos?
Oder Mitglied werden?



kurzelinks.de/Azubi-Aktion

Einsatz gezeigt – Tarifbindung geschafft!

Nach einem erfolgreichen Arbeitskampf bei der trans-o-flex Netzwerk GmbH am Standort Alzenau hat der Landesverband der bayerischen Spediteure ver.di mitgeteilt, dass der Betrieb nunmehr Mitglied ihres Arbeitgeberverbandes mit Tarifbindung ist.

Die Flächentarifverträge für die Arbeitnehmer und Angestellten des Speditions-, Transport- und Logistikgewerbes in Bayern gelten unmittelbar und als ver.di-Mitglied hast du einen Rechtsanspruch darauf. Dies bedeutet für die Beschäftigten spürbare Einkommensverbesserungen und viele tarifliche Vorteile, wie zum Beispiel:

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- anlassbezogene Freistellungen von der Arbeit unter Lohnfortzahlung
- gestaffelte Aufstockung des Krankengeldes
- Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen bis zu 39,88 Euro pro Monat
- Du bist länger als acht Jahre auf der Halle im Betrieb tätig? Dann steht dir eine Betriebszugehörigkeitszulage von 40 Euro (ab 1. Januar 2021: 60 Euro) im Monat zu.

Man sieht: Einsatz und gemeinsamer Kampf haben sich gelohnt! *red*

ANZEIGE

Elmar Kallfelz geht in den Ruhestand – Danke und alles Gute!

Nun ist es soweit, Elmar Kallfelz, ehemaliger EBR-Vorsitzender der DP DHL Group geht nach 45 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand. Wir wollen es nicht versäumen, Danke zu sagen!

Wir danken Elmar Kallfelz für sein Engagement für die Beschäftigten und ver.di-Mitglieder bei der Postbank, im Konzern DPAG und europaweit bei der DP DHL Group.

Wo auch immer er sich in seinen vielfältigen Aufgaben für die Beschäftigten eingesetzt hat, für ihn war immer wichtig, dass die Interessen der Beschäftigten bei Unternehmensentscheidungen berücksichtigt werden und so viele Arbeitsplätze wie möglich unter humanen Bedingungen entstehen und auch erhalten bleiben. Dabei war sein Augenmerk auch stets darauf gerichtet, dass dieser Prozess unter gewerkschaftlicher Begleitung stattgefunden hat.

Diese Grundhaltung hat Elmar auch in seiner internationalen Arbeit im Europäischen Betriebsrat eingebracht und vertreten. Sie resultiert aus seiner Überzeugung, dass einem global tätigen Konzern eine starke Interessenvertretung gegenüberstehen muss, die nach sorgfältigen Analysen und Diskussionsprozessen den Arbeitgebern im sozialen Dialog geschlossen begegnet. Für diese wichtige Aufgabe hat er sich verdient gemacht. Wir wünschen Elmar Kallfelz für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute. *red*

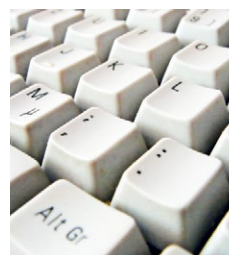
Die Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften mit den 10 Topleistungen

Wir haben unser Sicherheitspaket erweitert: Ab sofort schützen wir unsere Mitglieder automatisch mit zwei brandneuen Leistungen im Berufsalltag – **ohne Mehrkosten!**

- › Beihilfe beim Schlüsselverlust
- › Beihilfe bei Selbstbehalt einer Kasko-/Haftpflcht des Privatfahrzeuges

- ✓ Sicherheit bei allen beruflichen Tätigkeiten
- ✓ Schutz auf allen Arbeitswegen
- ✓ Unterstützung nach Unfällen

Schutz und Hilfe als Beispiel



Kollegin L. verschüttete Kaffee über eine Computertastatur. Durch einen Kurzschluss entstand ein Schaden am Rechner und die Tastatur musste ersetzt werden. Bis der Schaden behoben war, konnte der Arbeitsplatz mehrere Stunden nicht benutzt werden. Der Arbeitgeber nahm die Kollegin mit 200 Euro in Regress.

Wäre die Kollegin Mitglied der GUV/FAKULTA, hätte sie eine Unterstützung von ca. 180 Euro bekommen.





Fotos: ver.di

Unterwegs mit dem Beratungsprojekt Faire Mobilität

„Dzie dobry!“, „Bun ziua!“ oder „dobr den!“ – so lauteten die Begrüßungen an einem Samstag auf dem Lkw-Parkplatz der Raststätte Hörselgau in Thüringen. Das Team von Faire Mobilität nutzte – wie regelmäßig am Wochenende – die Gelegenheit, Lkw-Fahrer*innen während ihrer Pausen anzusprechen, um sie über ihre Arbeitsbedingungen und Rechte auf dem deutschen Arbeitsmarkt sowie deren Durchsetzung zu informieren.

Polnisch, rumänisch, bulgarisch – in dieser Reihenfolge stellte sich auch die Häufigkeit der Herkunft der Fahrer*innen dar. Die Problematik war jedoch überwiegend gleich: Die Umgehung des deutschen Mindestlohns durch das „Spesenmodell“.

Unklarheit um Spesen und Mindestlohn

Ein Mindestlohnanspruch besteht immer dann, sobald die Fahrer*innen in

Deutschland arbeiten – nicht nur beim Be- und Entladen – sondern auch im reinen Transitverkehr. Die tatsächliche Höhe des Lohns lässt sich bei den punktuellen Kontrollen des Zolls häufig nur schwer nachvollziehen: Denn in die Gesamtsumme fließen oft bis zu zwei Drittel zusätzliche Spesenzahlungen ein. Wie hoch der eigentliche Stundenlohn also ist, lässt sich dann schwer nachvollziehen. Die Unternehmen sparen sich durch dieses Modell zusätzlich die Sozialabgaben und Steuern für einen Großteil des ohnehin knappen Geldes, das sie an die Fahrer*innen ausbezahlen.

Das Beratungsangebot von Faire Mobilität wird dankend angenommen, die Fahrer*innen sind in hohem Maße interessiert und gesprächsbereit. Den Schritt, ihre Ansprüche auch arbeitsgerichtlich geltend zu machen, gehen aber bisher wenige. Deshalb ist es auch Aufgabe der Beratung, die Fahrer*innen für eine lückenlose Dokumentation ihrer Tätigkeiten (Arbeitszeiten, Frachtbriefe, Routen) zu sensibilisieren und sich so abzusichern.

Ronny Keller

FAIRE MOBILITÄT

Das Projekt Faire Mobilität hilft, gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer*innen aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten auf dem deutschen Arbeitsmarkt durchzusetzen. Die politische Verantwortung für das Projekt liegt beim DGB-Bundesvorstand. Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die DGB-Gewerkschaften.

Knapp die Hälfte aller Fälle gelten Entgeltfragen. Jeder vierte Beratungsfall kommt aus den Bereichen Transport, Lager und Logistik.

www.faire-mobilitaet.de



Tarifrunde Deutsche Post AG 2020

In den letzten Wochen und Monaten leisteten die Beschäftigten der Deutschen Post AG (DP AG) Außerordentliches. Es wurde glasklar: Die Kolleg*innen bei der DP AG sind für uns alle unverzichtbar!

Das machen wir in der kommenden Tarifrunde zum Thema: Die Zusteller*innen, die Menschen in der Verwaltung, dem Vertrieb und in den Paket- und Briefzentren liefern gute Arbeit. Jetzt seid ihr dran, lieber Herr Appel und Co!

Wir fordern eine ordentliche Erhöhung der Tarifentgelte. Kein Bonus, kei-

ne Prämie ersetzt eine langfristige, nachhaltige und verlässliche Erhöhung der Monatsgehälter. Apropos Bonus: Die DP AG gab am 7. Juli 2020 bekannt, dass sie ihren Gewinn trotz – oder gerade während – der Corona-Krise im zweiten Quartal deutlich gesteigert hat. Der Vorstand hat sich entschieden, sämtlichen Beschäftigten des Konzerns weltweit einen einmaligen Sonderbonus zu zahlen. Dieser soll bei Vollzeitbeschäftigten 300 € betragen, für Teilzeitbeschäftigte anteilig der Arbeitszeit. Die genauen Auszahlungsmodalitäten sind offenbar noch in der Klärung.

Ein einmaliges Plus im Portemonnaie kann mit dauerhaft höheren Einkommen nicht mithalten. Wie hoch unsere Forderungen ausfallen, entscheidet die Tarifkommission. Und ihre Entscheidung basiert auf vielen Stimmen: Bei der Mitgliederbeteiligung – online wie offline – haben tausende tarifbeschäftigte

ver.di-Mitglieder bei der DP AG teilgenommen und ihre Position zum Ausdruck gebracht.*

Eine ordentliche Erhöhung der Tarife, eine Anerkennung des Einsatzes – dafür setzen wir uns in den anstehenden Tarifrunden, beginnend mit der Deutschen Post AG, gemeinsam ein. *red*

#wirliefern – jetzt seid ihr dran!

* Redaktionsschluss vor der Forderungsaufstellung durch die ver.di-Tarifkommission. Aktuelle Infos finden sich unter psl.verdi.de/tarif/tarifrunde2020

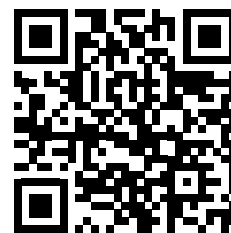


Foto: Isabell Senff

Die Kollegin Beate aus dem Zustellstützpunkt (ZSP Köthen) gibt ihre Stimme ab.

Tarifverträge und ihre Abschlüsse sind immer nur so gut, so stark die Mitgliedergemeinschaft ist. Du kennst noch eine Kollegin oder einen Kollegen, die oder der kein Mitglied ist? Werbe sie! Zusammen machen wir uns stark für gute Arbeit und gute Tarifverträge!

Wie? Beitrittsformulare erhältst du von deiner Betriebsgruppe oder einfach direkt Mitglied werden unter mitgliedwerden.verdi.de – und du als Werber*in bekommst auch noch einen Bonus.



Schwarzarbeit wirksam bekämpfen

Das Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung in der Logistikbranche hat sich zum Ziel gesetzt, illegale Beschäftigungsverhältnisse aufzudecken und in der Gesellschaft ein Problembewusstsein für Schwarzarbeit zu entwickeln. Denn diese zerstört sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und verursacht schlechtere Löhne.

Im bundesweiten Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung im Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe arbeiten unter anderem die Generalzolldirektion (Finanzkontrolle Schwarzarbeit) und das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eng miteinander zusammen. Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine strafbare Handlung, welche zu Lasten der Allgemeinheit geht. Die Folgen sind niedrigere Löhne für die Beschäftigten, Verlust sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze und Abgaben- und Steuerausfälle. Hinzu kommen eine mangelnde oder gar keine Absicherung für unsere Kolleg*innen bei Krankheit, Arbeitslosigkeit, im Alter sowie eine Wettbewerbsverzerrung zu Lasten der gesetzestreuenden Unternehmen.

Das Bündnis gegen Schwarzarbeit

Grundsätzlich gehört es zum Aufgabenbereich des Zolls, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung nachzugehen,

aber viele Augen sehen eben mehr. Deshalb wurde das Bündnis ins Leben gerufen. Weitere Mitglieder des Bündnisses neben der Finanzkontrolle Schwarzarbeit und dem BAG sind ver.di, der Bundesverband Güterverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), das Bundesfinanzministerium, das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit

Die Grundlage für die Bekämpfung illegaler Beschäftigungsverhältnisse ist das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz. Schwarzarbeit ist laut Paragraph 1: Wer eine Dienst- oder Werkleistung erbringt oder ausführen lässt und dabei,

- als Arbeitgeber oder Unternehmer seine sozialversicherungsrechtliche Melde- und Aufzeichnungspflichten nicht erfüllt,
- wer als Steuerpflichtige*r steuerlichen Pflichten nicht nachkommt,

- wenn Sozialleistungen bezogen werden und die daraus ergebenden Mitteilungspflichten gegenüber den Sozialleistungsträger nicht erfüllt werden,
- wer als Erbringer*in von Dienst- und Werkleistungen auf die gewerberechtliche Anmeldung verzichtet,
- wer ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe betreibt, ohne dies in der Handwerksrolle einzutragen. Die Handwerksrolle ist ein Verzeichnis, in das sich der oder die Inhaber*in eines Betriebes eintragen muss, wenn diese*r ein zulassungspflichtiges Handwerk betreibt.

Jahr 2018

53.491 Kontrollen,
111.004 Ermittlungsverfahren

Summe der Geldstrafe:
33,4 Millionen Euro

Dabei kommt es nicht selten zu Vorfällen und Verstößen gegen die Arbeitsgesetze: Im Jahr 2018 kontrollierte der Zoll 53.491 Arbeitgeber in den verschiedenen Branchen und leitete daraufhin 111.004 Ermittlungsverfahren ein. Die

Summe der Geldstrafen aus Strafbefehlen und Urteilen belief sich im gesamten Jahr auf 33,4 Millionen Euro. Deshalb ist geplant, die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) bis zum Jahr 2029 mit 3.500 neuen Stellen auszustatten. Damit würden dann 2029 circa 13.700 Beschäftigte bei der FKS angestellt sein. Das Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung im Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe läuft seit rund zwei Jahren. In dieser Zeit wurden 22 zusätzliche Hinweise auf Schwarzarbeit oder auf illegale Beschäftigung an den Bundesverband Güterverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) gemeldet. Daraufhin wurden sieben Ermittlungsverfahren eingeleitet. Dennoch sind 22 Hinweise auf illegale Beschäftigung nicht viel im Vergleich zu den Ermittlungsverfahren, welche der Zoll im Jahr einleitet. Deshalb gibt der Fachbereich Postdienste, Spedi-

tionen und Logistik gemeinsam mit der BGL einen Meldebogen heraus, mit dem Verstöße gemeldet werden können.

Wie sieht ein guter Hinweis aus?

Im Jahr 2017 wurde auf Initiative des BGL die Task Force „Hinweisbearbeitung“ ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine Koordinationsstelle, welche durch die Weiterleitung an die konkret zuständige Stelle eine schnellere und effizientere Bearbeitung der Hinweise ermöglicht. Dies kann der Zoll, das BAG oder die Polizei sein. Der Zoll ist für Mindestlohn-Verstöße zuständig, das BAG für Lenkzeit-Verstöße und die Polizei für illegale Beschäftigung. Dadurch werden die Prüf- und Ermittlungsverfahren gegen illegale Handlungen effizienter bearbeitet. Der Erfolg einer

solchen Anzeige hängt im Wesentlichen von der Qualität des Hinweises ab:

- Angaben zur anzeigenden Person (für eventuelle Rückfragen)
- Die genaue Branche, zum Beispiel Güterkraftverkehr
- Das betroffene Unternehmen
- Konkrete Angaben zum Sachverhalt
- Essentiell: Den in Frage kommenden Tatbestand, zum Beispiel einen Mindestlohnverstoß benennen (mit genauer Ortsangabe, Betriebsteil)
- Wenn bekannt: Schicht- und Routenpläne

Stefan Thyroke



Der Meldebogen für Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung findet sich hier: kurzelinks.de/4mmb

TERMINE

- **AHLEN** BeG Senioren Münsterland-Süd FB 10, Mitgliedertreff, 1. Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr, AWO, Freiheit 1.
- **ALBSTADT-EBINGEN** BeG Senioren Zollernalb FB 9, 10, Stammtisch, 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Brauhaus“, Bahnhofstr. 4, Albstadt.
- **ASCHAFFENBURG** Kraftfahrerkreis Aschaffenburg-Miltenberg FB 10, Treff, 26. September, 17.30 Uhr, Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Bahnhofstr. 5, Aschaffenburg-Obernau.
- **AUGSBURG** BeG Senioren FB 10, Aktuelles unter psl-bayern.verdi.de/ueber-uns/senioren/augsburg
- **BERLIN** BeG Senioren Reinickendorf/Wedding FB 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 11 – 13 Uhr, „Dorfquelle“, Alt-Wittenau 36 a, Info Tel. 030 4112600.
BeG Senioren Steglitz/Zehlendorf FB 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 11 – 13 Uhr, „Dubrovnik“, Potsdamer Str. 33, Anmeld. Info Tel. 030 3925921.
BeG Senioren Tempelhof/Neukölln FB 10, Sprechstd., 3. Montag im Monat, 10 Uhr, Mediengalerie, Dudenstr. 10; Info Tel. 017631324309.
- **BOTTROP** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 1. Montag im Monat, 17.30 Uhr, „Hürter“, Gladbecker Str. 19 a.
- **BRAUNSCHWEIG/SALZGITTER** OV Senioren FB 9, 10, Treff, letzter Dienstag im Monat, 15 Uhr, „Rote Wiese“, Info Tel. 05331 2424.
- **CASTROP-RAUXEL** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, jd. Samstag, 11 Uhr, „Kulisse“, Münsterstr. 1b.
- **CHEMNITZ** Kraftfahrerkreis Chemnitz-Zwickau FB 10, Treff, 26. September, 14 – 17 Uhr, Haus der Gewerkschaften, Augustusbürger Str. 33.
- **CRAILSHEIM** BeG Senioren FB 9, 10, Treff, letzter Mittwoch im Monat, 14 Uhr, ESV-Gaststätte, Horaffenstr.
- **DIEBURG** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 8. Oktober, 18 Uhr, „Zum goldenen Barren“ Münster, Jahnstr. 2.
- **DORTMUND-LÜNEN** BeG Senioren FB 10, Sprechstd., letzter Dienstag im Monat, 10 – 12 Uhr, ver.di, Königswall 36.
- **DÜREN** Kraftfahrerkreis Düren-Aachen FB 10, Treff, 2. Samstag im Monat, 10 – 13 Uhr, Truck Stop Düren (A4), Im großen Tal.
- **DÜSSELDORF** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr, „Goldener Kessel“, Schumacher Altstadt, Bolker Str. 44.
- **ESSEN** BeG Senioren FB 10, Info-Vormittag, 1. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr, „St. Elisabeth“, Dollendorfstr. 51.
- **FORCHHEIM** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, „Eichhorn“, Bambergerstr. 9; Programm unter oberfranken-west.verdi.de/personengruppen/seniorinnen
- **FÜRTH** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Stammtisch, 1. Dienstag im Monat, 14 Uhr, „Heinrichsklaus“, Sonnenstr. 21; Spaziergang Nürnberg, 8. September; Busfahrt Weinfahrt Untereisenheim, 15. Oktober; Anmeld. für Veranstaltungen bei den Stammtischen, Info Tel. 0911 730165.

- **GAU-BICKELHEIM** Sprechstd. m. d. Polizei, 1. Dienstag im Monat, 19 – 22 Uhr, Autohof.
- **GÖPPINGEN** BeG Senioren FB 10, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Gartenfreunde“, Paul-Köpff-Weg 65; Info Tel. 07161 42403.
- **HAGEN** BeG Senioren FB 10, Info-Nachmittag, 7. Oktober, 15 Uhr, AWO-Begegnungsstätte Boelerheide, Overbergstr. 125.
- **HALLE** Kraftfahrererkreis Halle/S.-Weißenfels FB 10, Treff, 12. September, 14 – 17 Uhr, SVG Weststrasse 31.
- **HAMBURG** BeG Post Hamburg Süd FB 10, Treff, 1. Montag im Monat, 15 – 17 Uhr, „Dubrovnik Kupferkanne“, J.-Ludowieg-Str. 6.
BeG Senioren Hamburg Süd FB 9, 10, Treff, 1. Montag im Monat, 15 – 17 Uhr, „Dubrovnik Kupferkanne“, J. Ludowieg-Str. 6, Klubzimmer 1. Stock.
BeG Senioren Hamburg Zentrum FB 10, Treff, 3. Dienstag im August, Oktober, 10 – 12 Uhr, ver.di, Besenbinderhof 60, Raum St. Georg, Ebene 9.
- **HEILBRONN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Hofwiesen“, Hofwiesenstr. 40.
- **IBBENBÜREN UND UMGEBUNG** ver.di-Senioren, Treff, 1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr, Büro OV, Pavillon am Bahnhof, Gleis 1.
- **IDAR-OBERSTEIN** BeG Senioren Nahe-Hunsrück FB 9, 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 14 – 17 Uhr, DGB-Haus, Wilhelmstr. 25, Anmeld. Tel. 06785 9993055, 0151 75083776.
- **INGOLSTADT** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Stammtisch, 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, „Fohlenweide“, Fohlenweide 1.
- **JENA/WEIMAR** BeG Senioren FB 9, 10, Wandergruppe, 1. Dienstag im Monat, 10 Uhr, Tel. 03641 445223.
- **KAISERSLAUTERN** BeG Senioren FB 9, 10, Treffen, 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, „Licht Luft“, Entersweilerstr. 51, Anmeld. Tel. 06302 7727.
- **KIRCHHEIM/TECK** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, „Hasen“, Siechenwiesen 1.
- **LÜDENSCHIED** OV Lenne/Volme FB 10, Stammtisch, 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr, Gaststätte „Dahlmann“, Grabenstr. 18; mehr unter ortsvereinlennevolme.de
- **MANNHEIM** BeG Brief, Stammtisch, 1. Montag, im Oktober, 17 Uhr, „Krautwickel“, Mallastr. 111.
BeG Senioren FB 10, Treff, 1. Montag im Monat, 14 Uhr, „Krautwickel“, Mallastr. 111.
- **MAYEN** Sprechstd. für alle DGB-Mitglieder, jd. Montag, 16 – 18 Uhr, DAA, Hahnengasse 4, jd. Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr, Gebäude Bhf. Mayen Ost.
- **MÜNSTER** BeG Senioren FB 1, 9, 10, Treff, 1. Montag im Monat, 15 Uhr, Restaurant Hotel Münnich, Heeremansweg 13; Gartenfest, 15. September, Kleingartenanlage Ketteler, Bonifatiusweg; Info Tel. 0251 235381.
- **NEUSS** BeG Senioren FB 9, 10, Sprechstd., 1. Montag im Monat, 10 – 12 Uhr, ver.di, Glockhammer 31.
- **NÜRNBERG** BeG Senioren Nürnberg/Schwabach/Roth/Lauf FB 1, 9, 10, Versammlung, 1. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Restaurant „Gartenstadt“, Buchenschlag 1, Nürnberg; Fahrt ins Blaue, 17. September, Abf. 10 Uhr, Langwasser Süd; Weinfahrt, 15. Oktober, Abf. 10 Uhr, Langwasser Süd, Kosten 30 € Mitglieder, 40 € Nichtmitglieder; Info Tel. 0911 579843; Wandergruppe, Info Tel. 0911 863188, 0151 42880597.
- **OLDENBURG** OV Senioren FB 9, 10, Digitalfotos, Info Tel. 0441 201203, Basteln, Spielen, Klönen, 2. Dienstag im Monat, 9 Uhr, Vereinslokal TV Metjendorf, Am Sportplatz, Info Tel. 0441 302972, Tel. 04402 4205; Jakkolo, alle 3 Wochen, Landgasthof Moslesfeher Brückenhaus, Wardenburg, Korsorsstr. 1, Info Tel. 04488 3252, Info Tel. 0441 505137.
- **PFAFFENHOFEN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 3. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Hofbergsaal.
- **REUTLINGEN** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Bürgertreff „Unter den Leuten“, Rommelsbacher Str. 1.
- **RHEINE** BeG Senioren, Treffen, 1. Dienstag im Monat, 10 Uhr, AWO, Auf dem Thie 24.
- **SCHWÄBISCH GMÜND** BeG Senioren FB 9, 10, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Casino Altenheim St. Anna.
- **SCHWEINFURT** Kraftfahrererkreis Schweinfurt FB 10, Treff, 19. September, 16 Uhr, Gasthaus „Straub“, Hauptstr. 28, Grettstadt.
- **TRIER** BeG Senioren FB 9, 10, Trier Saar Mosel, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36, weitere Veranstaltungen und Informationen Tel. 0171 4934877.
- **ULM** BeG Senioren FB 9, 10, Monatstreffen, 1. Donnerstag im Monat (nicht im September), 14.30 Uhr, „Jahnhalde“; Fahrt nach Nördlingen, 17. September, Abf. Ulm, Zustieg Gerlenhofen, Anmeld. bis 15. September; Info und Anmeld. Tel. 07348 6611 und auf den Monatstreffen.
- **WEIDEN** BeG Senioren Nordoberpfalz FB 9, 10, Treff 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Cafe Mitte, Am Stockerhutupark 1.
- **WOLFENBÜTTEL** OV Senioren FB 9, 10, Sprechstd., jd. Montag, 9 – 12 Uhr, ver.di, Harzstr. 7; ver.di-Lohnsteuer-Service, Tel. 05331 88266.
- **WÜRZBURG** BeG Senioren FB 9, 10, Versammlung, jd. 1. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, „Vierjahreszeiten“; Herbstfest für ver.di-Bezirkssenioren, 17. September; Seniorenwandergruppe, jd. Mittwoch im Landkreis.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 6/2020: 25. August 2020 · Ausgabe 7/2020: 16. Oktober 2020
Alle Termine sind auch zu finden unter: psl.verdi.de/service

IMPRESSUM

bewegen Nr. 5/2020, 18. Jahrgang · **Herausgeber:** Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) · **Bundesvorstand:** Frank Werneke, Andrea Kocsis · **Redaktion:** Lena Widmann (verantwortlich), Markus Jaggo, Gabriele Sander · **Kontakt & Anzeigenverkauf:** bewegen.psl@verdi.de · **Redaktionsanschrift:** ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, 10112 Berlin, Telefon: 030 6956-0, Fax: 030 6956-3762 · **Erscheinungsweise:** 8 Ausgaben pro Jahr · **Druckauflage:** 213 139 · **Gestaltung:** datagraphis GmbH, Ostring 13, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt, www.datagraphis.de · **Druck:** Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern · **Titelfoto:** Pixabay.com



Gedruckt auf GraphoSilk FSC® 80 g/m²